

Presseinformation

Walk21 Vienna: Die weltweit bedeutendste Fachkonferenz rund um Gehen, Lebensqualität und Stadtentwicklung ist erstmals zu Gast in Wien

Wien, 20. Oktober 2015: Von 20. bis 23. Oktober ist die Stadt Wien Schauplatz für die größte Fachkonferenz der Welt rund um Gehen, Lebensqualität und Stadtentwicklung. 280 ExpertInnen aus Städteplanung und Entwicklung, Politik, Wissenschaft, Gesundheit und Architektur treffen bei der 16. „International Conference on Walking and Liveable Communities“, kurz Walk21, im Wiener Rathaus zusammen. Unter dem Motto „Stepping ahead“ nehmen 600 Gäste aus 39 Ländern an mehr als 240 Diskussionsrunden, Seminaren, Workshops und Urban Labs teil. Für den Wettbewerb Walking Visionaries Awards wurden mehr als 200 kreative Konzepte aus 47 Ländern eingereicht.

Walk21 Vienna: Wien macht sich auf den Weg

Wien hat sich weltweit als eine der führenden Smart Cities etabliert und gilt als Vorreiterin für neue urbane Mobilitätsformen und effizienten, ökologischen Verkehr. Die Förderung des Zu-Fuß-Gehens trägt wesentlich dazu bei, dass auch in Zukunft eine hohe Lebensqualität für alle Wienerinnen und Wiener sichergestellt werden kann. Als Gastgeber der Walk21 holt sich Wien internationales Know-how über neueste Entwicklungen zum Fußverkehr und zur Gestaltung öffentlicher, urbaner Räume. Die über 240 Diskussionsrunden, Seminare und Workshops orientieren sich an folgenden Themenschwerpunkten: Öffentlicher Raum, Lebensqualität und Resilienz, Sicherheit und Gesundheit sowie Einander begegnen. „Wien liegt im internationalen Städtevergleich im Spitzenfeld beim Zu-Fuß-Gehen. Über ein Viertel aller WienerInnen legen ihre Alltagswege ausschließlich zu Fuß zurück. Mit der Walk21 laden wir jetzt internationale Expertinnen und Experten, VordenkerInnen und AktivistInnen dazu ein, sich das Wiener Beispiel anzusehen und darüber nachzudenken, wie die Bedingungen für FußgängerInnen weiter verbessert werden können. Es geht dabei auch um die Frage, wie die Verkehrssicherheit in der Stadt weiter angehoben werden kann“, so die Wiener Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou. Bei der Konferenz werden unter anderem die Fragen erörtert, wie Lebensqualität und Resilienz weiter angeregt werden können und wie die verkehrspolitischen Ziele der Wiener Stadtregierung umgesetzt werden, wie sie etwa in der Stadtentwicklung STEP 2025 oder in der Smart City Rahmenstrategie festgeschrieben wurden. Petra Jens, Beauftragte für FußgängerInnen der Stadt Wien: „Fußgängerverkehr fördern heißt auch, Inklusion voranzutreiben. Barrierefrei gestaltete öffentliche Räume

garantieren, dass möglichst viele Menschen am öffentlichen Leben teilhaben können. Dies wird auch ein Schwerpunktthema bei der Walk21-Konferenz sein. Mit dem Jahr des Zu-Fuß-Gehens 2015 und der Walk21 Vienna macht die Stadt Wien deutlich, welchen Stellenwert das Zu-Fuß-Gehen hat.“

Österreich ist Vorreiter für Europa: Präsentation des ersten Masterplan Gehen für Österreich bei WALK21 und UNECE WHO THE PEP Workshop „Good Walking in Europe“

Gemeinsam haben das Umwelt- und Verkehrsministerium in Kooperation mit ExpertInnen aus den Bundesländern und Gemeinden einen österreichischen Masterplan Gehen erarbeitet. Als nationale Strategie zur Förderung des Fußverkehrs in Österreich wird er bei der WALK 21 vorgestellt. „Mein Ziel ist eine lebenswerte Zukunft für Österreich in einem starken Europa. Dafür müssen wir eine hohe Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden schaffen“, betont Andrä Rupprechter, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. „Der Verkehr ist durch seinen hohen Anteil bei Abgasen, Lärm und Treibhausgasen einer der größten Problembereiche. Rund 20% der Pkw-Fahrten sind in Österreich kürzer als 2 km, daher sollte die Förderung des Fußverkehrs bei den vielen kurzen Fahrten in unseren Gemeinden eine hohe Priorität bekommen. Dort wo Fußverkehr gefördert wird, ist die Lebensqualität höher, bleiben Menschen gesünder und die soziale Sicherheit steigt. Mit unserem klimaaktiv mobil Programm unterstützen wir Österreichs Städte und Gemeinden bei der umweltfreundlichen Mobilitätswende.“ Auf internationaler Ebene engagiert sich Österreich ebenfalls als Vorreiter für sanfte Mobilität: Gemeinsam mit dem UNECE WHO Transport Health Environment Pan European Program THE PEP wird im Rahmen der WALK21 am 22. Oktober 2015 der europäische Workshop „Good Walking in Europe“ veranstaltet, wo ExpertInnen der WHO, aus UK, der Schweiz, Serbien, Norwegen, Russland und Österreich Initiativen zur Förderung des Gehens vorstellen werden.

Walk21 Vienna-Konferenzprogramm: 600 ExpertInnen und Interessierte aus 39 Ländern zu Gast in Wien

Das Konferenzprogramm der Walk21 Vienna bietet mehr als 240 Seminare, Workshops und Diskussionsrunden im Wiener Rathaus. Die Konferenz wird sich mit „Walkshops“ und „Urban Labs“ auch in den öffentlichen Raum ausdehnen.

„Es ist mir wichtig, dass die Walk21-Konferenz nicht nur als eine ExpertInnen-Plattform wahrgenommen wird, sondern dass auch die Menschen, die es in ihrem Alltag ja am meisten betrifft, ihre Ideen einbringen und mitmachen können. Walk21 hat die Vision, eine Welt zu schaffen, in der Organisationen, Behörden und Einzelpersonen den Wert des Gehens erkannt haben und gemeinsam daran arbeiten, unsere Städte so zu gestalten, dass wir gerne und viel zu Fuß gehen – mit positiven Folgen für Umwelt, Wirtschaft und Gesundheit“, sagt Walk21-Präsident Jim Walker.

Die Walk21 Vienna bietet die Gelegenheit, Best-Practice-Beispiele aus der ganzen Welt kennenzulernen und neue Strategien für eine smarte Stadtentwicklung im Zeichen des Zu-Fuß-Gehens zu diskutieren. Unter den 230 Vortragenden aus 39 Ländern sind u. a. **Mick Cornett**, Bürgermeister von Oklahoma City, die stellvertretende Bürgermeisterin von Ljubljana, **Tjaša Ficko**, der in Berlin lebende Aktivist und Berater für Inklusion und Barrierefreiheit, **Raúl Krauthausen**, Experimentalist und Autor von „Happy City“ **Charles Montgomery** aus Vancouver, European Cyclists' Federation und World Cycling Alliance-Präsident **Manfred Neun**, der Leiter der Forschungsabteilung von Civic Exchange Hongkong, **Simon Ng**, der dänische Architekt **Ulrik Nielsen**, der Aktivist und „Superheld der Fußgänger“ aus Mexico, **Peatónito**, der Mitbegründer der Gruppe „space and place“, **Eugene Quinn**, der deutsche Klimaexperte **Fritz Reusswig** und **Geetam Tiwari**, Professorin am Indian Institute of Technology.

Walking Visionaries Awards: 30 innovative Konzepte für fußgängerfreundliche und lebenswerte Städte der Zukunft ausgezeichnet

Die innovativsten und kreativsten Ansätze zur Stadt- und Verkehrsentwicklung, die das Zu-Fuß-Gehen und den öffentlichen Raum fördern, werden im Rahmen der Walk21-Konferenz mit den Walking Visionaries Awards ausgezeichnet. Insgesamt wurden 208 Beiträge aus 47 Ländern eingereicht und mehr als 10.000 Stimmen beim Online-Public-Voting abgegeben. Die GewinnerInnen, die zu gleichen Teilen mittels Online- und Jury-Voting ermittelt wurden, erhalten die Möglichkeit, ihre eingereichten Konzepte auf der Walk21-Konferenz einem internationalen Publikum vorzustellen.

Die Walk21-Konferenzreihe

Die Konferenzreihe Walk21 wurde im Jahr 2000 in London von der gemeinnützigen Organisation Walk21 initiiert. Ziel der jährlich stattfindenden internationalen Veranstaltungsreihe ist es, das Gehen verstärkt im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu

verankern. Die Walk21 vernetzt wichtige Akteure aus dem Bereich des Fußverkehrs und fördert den Dialog zwischen Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Verwaltung, um gemeinsam die Akzeptanz für die Belange des Fußverkehrs zu erhöhen und als wichtigen Bestandteil in den öffentlichen Planungen zu etablieren. 2015 tagt die weltweit größte Konferenz zum Thema "Fußverkehr und öffentlicher Raum" erstmals in Wien. Weitere Gastgeber-Städte waren bisher unter anderem Sydney, München, Mexico City, Vancouver, New York, Barcelona, Toronto, Melbourne, Zürich, Kopenhagen und London.

Informationen zur Walk21 Vienna und zum Programm: <http://walk21vienna.com/>

GewinnerInnen des Walking Visionaries Awards: <http://walk21vienna.com/visionaries/awards-winners/>

Pressefotos: <http://walk21vienna.com/press-kit/>

Presseakkreditierung: <http://walk21vienna.com/press-kit/press-registration/>

Rückfragehinweise

Andreas Baur

Mediensprecher Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou
+43 664 831 74 49
andreas.baur@wien.gv.at

Natascha Unger

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
+43 1 711 00 6823
natascha.unger@bmlfuw.gv.at

Kathrin Ivancsits

Mobilitätsagentur / Zu Fuß in Wien
+43 676 811 84 99 08
kathrin.ivancsits@mobilitaetsagentur.at

Birgit Brandner, Daniela Schildhammer

Walk21 Vienna Pressebüro
+43 664 922 77 87, +43 664 522 69 25
press@walk21vienna.com